

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Ruben Alexander Hofmann

Der Red Button im Rundfunkrecht

Interaktive Anwendungen im digitalen Fernsehen
und ihre rundfunkrechtliche Einordnung

D 38 (Diss. Universität Köln)

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-6992-0

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der rechtlichen Einordnung des „Red Button“. Hierbei handelt es sich um eine Einblendung in das laufende TV-Programm, welche den Zuschauer darauf hinweist, dass interaktive Applikationen auf sein TV-Gerät übertragen wurden und diese zur Nutzung bereit stehen.

Die Arbeit erläutert zunächst die tatsächlichen Grundlagen des interaktiven Fernsehens (iTV). Hierbei werden insbesondere die technische Realisierung des iTV sowie die wirtschaftlichen Grundlagen aufgezeigt. Hierbei geht der Verfasser davon aus, dass das herkömmliche Finanzierungsmodell des privaten Free-TV mittelfristig nicht mehr alleine zur Finanzierung ausreichen wird und geht daher der Frage nach, inwieweit durch iTV neue Finanzierungsquellen erschlossen werden können.

Im rechtlichen Teil werden „Red Button“ und interaktive Applikationen in das Rundfunkrecht eingeordnet und insbesondere zwischen dem Anwendungsbereich des RStV und dem des TMG differenziert. Hierbei steht der Begriff der Darbietung als zentrales Kriterium im Vordergrund der Untersuchung. Anschließend wird geprüft, ob „Red Button“ und interaktive Applikationen anhand der einschlägigen Regelungssysteme sinnvoll reguliert werden. Ferner werden mögliche Problemfelder im Bereich des Product Placements dargestellt. Am Ende des rechtlichen Teils wird der Frage nachgegangen, ob eine Verletzung der negativen Informationsfreiheit durch das iTV droht. Schließlich werden die gefundenen Ergebnisse in Leitsätzen dargestellt.